



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

UPOV

C(Extr.)/II/2

ORIGINAL: französisch

DATUM: 11. März 1976

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENÈVE

DER RAT

Zweite ausserordentliche Tagung

Genf, 11. März 1976

BERICHT

vom Rat angenommen

1. Auf Einladung seines Präsidenten trat der Rat am 11. März 1976 gemäss Artikel IV der internen Geschäftsordnung des Rates und eines vom Rat im Verlauf seiner Tagung vom 7. bis 10. Oktober 1975 gefassten Beschlusses ohne vorherige Benachrichtigung zusammen. Die Teilnehmerliste liegt diesem Bericht bei. Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

I) Prüfung von Änderungen

- a) des Artikels 6 der Geschäftsordnung über die technische und administrative Zusammenarbeit des Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) mit der Weltorganisation für geistiges Eigentum (OMPI/WIPO);
- b) des Artikels 3 der Verwaltungsordnung der UPOV.

II) Prüfung der administrativen Stellung des Stellvertretenden Generalsekretärs.

2. Nach Erörterung traf der Rat zu Punkt i) die folgenden Entscheidungen:

- a) In Artikel 6 der Geschäftsordnung über die technische und administrative Zusammenarbeit der UPOV mit der OMPI/WIPO werden die Wörter "ein Gehalt, dessen" durch die Wörter "eine Vergütung, deren" ersetzt;
- b) Artikel 3 der Verwaltungsordnung, der die Überschrift "Gehalt des Generalsekretärs" trägt, wird durch folgende Fassung ersetzt:

"Artikel 3Vergütung des Generalsekretärs

1. Der Generalsekretär bezieht eine Vergütung, die 15% des Gehalts unter Einschluss aller Stellenzulagen entspricht, das ihm als Generaldirektor der OMPI/WIPO nach Artikel 3.1 und 3.5 der Satzungen zusteht.

2. Erreicht die Gesamtheit der Beitragseinheiten der Verbandsstaaten mindestens 30, so erhöht sich die Vergütung auf 20% des oben bezeichneten Gehalts."

3. Die Entscheidung wurde von den Verbandsstaaten einheitlich getroffen. Die Entscheidung zu Artikel 3 der Verwaltungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1976 in Kraft, wenn das Einverständnis der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft herbeigeführt ist. Der Präsident des Rats wird gebeten, im Namen des Rats mit dieser Regierung Verbindung aufzunehmen. Ausserdem beschloss der Rat, dass sein Präsident Verbindung mit der OMPI/WIPO und dem Bundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft Verbindung aufnehmen soll, um sicherzustellen, dass Artikel 6 der Geschäftsordnung über die technische und administrative Zusammenarbeit der UPOV mit der OMPI/WIPO entsprechend der in Absatz 2 a) wiedergegebenen Entscheidung geändert wird.
4. Der Rat legt auf die Feststellung Wert, dass die oben bezeichneten Entscheidungen in Anerkennung der Arbeit getroffen worden sind, die der gegenwärtig amtierende Generalsekretär geleistet hat und die besonders in den Absätzen 12 und 13 des Berichts über die Ratstagung vom 7. bis 10. Oktober 1975 (Document C/IX/12) erwähnt worden sind.
5. Die Ratsmitglieder haben ferner unterstrichen, dass der Betrag der Beiträge in den kommenden Jahren nicht anwachsen darf. Sie haben sich versichert, dass die notwendigen Mittel für die Erhöhung der Vergütung des Generalsekretärs (und der Hebung des Grads des Stellvertretenden Generalsekretärs) für 1976 im Haushaltsplan vorgesehen sind. Sie haben festgestellt, dass der Beitritt wenigstens eines weiteren Staats im Jahre 1976, der sehr wahrscheinlich ist, eine zusätzliche Einkommensquelle für den Haushalt für 1977 darstellen wird.
6. Sie haben schliesslich unterstrichen, dass der Haushalt der UPOV in Zukunft nur insoweit anwachsen darf, als Einnahmen aus dem Beitritt neuer Verbandsstaaten dies gestatten.
7. Zu Punkt ii) führte der Präsident aus, dass der Generalsekretär die Bestätigung des Stellvertretenden Generalsekretärs in seinem Amt mit Ablauf der Probezeit vorschlägt. Der Rat gab zu diesem Vorschlag seine Zustimmung.
8. Ferner schlug der Präsident auf Verlangen der Verbandsstaaten und in Übereinstimmung mit dem Generalsekretär vor, dass der Stellvertretende Generalsekretär mit Wirkung vom 1. Januar 1976 den Grad D.2 erhält. Der Rat gab einstimmig seine Zustimmung zu diesem Vorschlag.

9. Dieser Bericht wurde vom Rat in seiner Sitzung vom 11. März 1976 einstimmig angenommen.

[Anlage folgt]

C(Extr.)/II/2
ANNEX/ANNEXE/ANLAGE

LIST OF PARTICIPANTS/LISTE DES PARTICIPANTS/TEILNEHMERLISTE

I. MEMBER STATES/ETATS MEMBRES/VERBANDSSTAATEN

DENMARK/DANEMARK/DÄNEMARK

Mr. H. SKOV, Chief of Administration, Statens Planteavlkontor, Kongevejen 79,
2800 Lyngby

FRANCE/FRANKREICH

M. B. LACLAVIERE, Administrateur civil, Ministère de l'Agriculture,
11, rue Jean Nicot, 75007 Paris

M. R. SAUGER, Ingénieur général du Génie Rural, des Eaux et des Forêts, Ministère
de l'Agriculture, 30, rue Las Cases, 75007 Paris

M. J.J.N. VERISSI, Adjoint au Secrétaire général, Comité de la protection des
obtentions végétales, 11, rue Jean Nicot, 75007 Paris

GERMANY (FED. REP. OF)/ALLEMAGNE (REP. FED. D')/DEUTSCHLAND (BUNDESREPUBLIK)

Prof. Dr. L. PIELEN, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
Postfach, Rochusstr. 1, 5300 Bonn-Duisdorf

Mr. W. BURR, Regierungsdirektor, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten, Postfach, Rochusstr. 1, 5300 Bonn-Duisdorf

NETHERLANDS/PAYS-BAS/NIEDERLANDE

Mr. J.I.C. BUTLER, Chairman, Board for Plant Breeders' Rights, Raad voor het
Kwekersrecht, Nudestraat 11, Postbus 104, 6140 Wageningen

Mr. W.R.J. VAN DEN HENDE, Lawyer, Ministry of Agriculture and Fishery,
Bezuidenhoutseweg 73, The Hague

SWEDEN/SUEDE/SCHWEDEN

Prof. H. ESBO, Chairman, National Plant Variety Board, 17173 Solna

UNITED KINGDOM/ROYAUME-UNI/VEREINIGTES KÖNIGREICH

Mr. H.A.S. DOUGHTY, Controller, Plant Variety Rights Office, Ministry of Agriculture,
Fisheries and Food, Whitehouse Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF

Mr. A.F. KELLY, Deputy Director, National Institute for Agricultural Botany,
Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF

II. OFFICERS/BUREAU/VORSITZ

M. B. LACLAVIERE, Président

III. OFFICE OF UPOV/BUREAU DE L'UPOV/BÜRO DER UPOV

Dr. A. BOGSCH, Secretary-General

Dr. H. MAST, Vice Secretary-General

Dr. M.-H. THIELE-WITTIG, Administrative and Technical Officer

Mr. A. HEITZ, Administrative and Technical Officer

[End of annex and of document]
[Fin de l'annexe et du document]
[Ende der Anlage und des Dokuments]